

Chien sanitaire employé par la Croix-Rouge canadienne

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 36

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



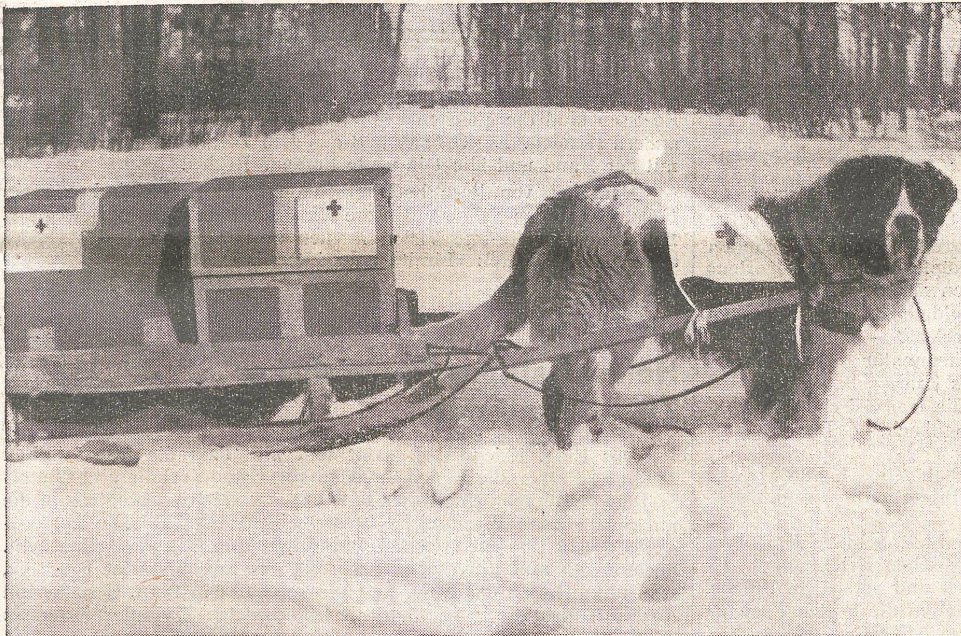
Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
da la Lia svizra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edité da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa



Chien sanitaire employé par la Croix-Rouge canadienne.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz bittet

Zum erstenmal seit seinem Bestehen wendet sich das Internationale Komitee vom Roten Kreuz an alle Familien in der Schweiz mit der Bitte, ihm zu helfen. Nicht nur, dass die Idee des Roten Kreuzes — der Wille, den wehrlos und schutzlos Gewordenen zu helfen — von unserem Lande ausgeht, sie kehrt auch in unser Land zurück in Form von Bitten um Hilfe.

Die Schweiz als solche ist nicht in der Lage, die Nöte des Krieges zu mildern und zu lindern. Unsere Spenden an Lebensmitteln, Wäsche, Kleidern können nur ein Bruchteil des Notwendigen sein. Aber wir können die Hilfen aus andern Ländern und Erdteilen vermitteln, weil die Institution des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz das Vertrauen der Kriegführenden besitzt. Sein Vermittlungsdienst ist daher von grösster Wichtigkeit. Es ist jedoch nicht die einzige Aufgabe, die ihm Geschichte und Geschehnisse zuweisen.

Vor allem hat es die Idee des Roten Kreuzes in ihrer universellen Wirksamkeit zu fördern. Es hat anzuregen, dass alle Länder und Völker solche oder ähnliche Hilfswerke ins Leben rufen und sie aus

ihrer Volksart heraus ausbauen. Im Kriegsfall kann das Internationale Komitee mit den nationalen Rotkreuzverbänden überall da zusammen wirken, wo ein menschlicher Dienst über die Landesgrenzen hinausführt.

In zweiter Linie beschäftigt es sich mit den Auswirkungen des Krieges auf das Leben des einzelnen Menschen und veranlasst die Regierungen zu Abkommen über die Begrenzung der Kriegsform. Wehrlose, Wehrlosgewordene und Schutzbedürftige, Kranke, Verwundete und Gefangene werden dem Kampffeld raschmöglichst entzogen und erhalten auch im Feindesland dieselbe Pflege wie die eigenen Bürger. Von Jahrzehnt zu Jahrzehnt, mit der technischen Entwicklung, verändert sich die Kampfform. Das Internationale Komitee verfolgt diese wachsam, um ihr die Abkommen anzupassen. Wohl sind seine Möglichkeiten beschränkt, weil der Krieg andern Gesetzen gehorcht als die Menschlichkeit. Wenn man aber bedenkt, dass seit Jahrtausenden Krieg geführt wird, mutet es fast wie ein Wunder an, dass in unserer Zeit auch dieses gewaltige Hilfswerk entstehen konnte und in einem nie gekannten Ausmass wirkt. Daneben fallen seine Mängel nicht ins Gewicht.

Das Internationale Komitee erfüllt einen zweifachen Dienst: Es steht beratend und verhandelnd zwischen den Regierungen und